



tbb
beamtenbund
und tarifunion
thüringen

Landesgeschäftsstelle

Schmidtstedter Str. 9
D-99084 Erfurt

Telefon: 0361.6547521
Telefax: 0361.6547522
E-Mail: post@dbbth.de
www.tbb-konkret.de

40-Stundenwoche für Thüringer Beamte ist überfällig

tbb begrüßt die Position des SPD-Fraktionsvorsitzenden

8. April 2011

Eine kurzfristige Rückkehr zur 40-Stunden-Woche fordert erneut Helmut Liebermann, Landesvorsitzender des tbb beamtenbund und tarifunion thüringen, nachdem der Entwurf eines entsprechenden Gesetzes vergangenen Dienstag vom Thüringer Kabinett beschlossen wurde. Das Innenministerium muss jetzt dafür Sorge tragen, dass der Gesetzentwurf umgehend dem Thüringer Landtag vorgelegt wird.

Der tbb-Vorsitzende begrüßt die Position des Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag Uwe Höhn. Dieser hatte vorgestern in einer Pressemitteilung verkündet: „Angestellte und Beamte im Freistaat müssen endlich wieder die selben Arbeitszeiten haben“, und auch daran erinnert, dass die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche für Beamte ein Bestandteil des Koalitionsvertrages sei. Höhn setzte sich für eine zügige Verabschiedung des entsprechenden Gesetzentwurfs – möglichst noch vor der Sommerpause - ein. „Thüringens Beamtinnen und Beamte leisten hervorragende Arbeit als Lehrer, Polizisten, Finanzbeamte oder als Justizvollzugsbeamte. Sie arbeiten ebenso hart wie die Beschäftigten in der Wirtschaft“, hatte Uwe Höhn festgestellt.

Thüringen ist das einzige der neuen Bundesländer, in dem für Beamte immer noch die 42-Stundenwoche gilt. Die gegenwärtige Arbeitszeitverordnung ist bis zum 31. Juli 2011 befristet. Eine Verlängerung wäre ein Armutszeugnis für die in Thüringen Regierenden.

Der tbb hatte sich zuletzt Anfang März in einem Offenen Brief (www.thueringer-beamtenbund.de/informationen/110308_appell_MP.pdf) mit dieser Forderung an die Ministerpräsidentin gewandt und die Erwartung eines klaren Wortes in dieser Angelegenheit zum Ausdruck gebracht, um damit dem Koalitionsgezänk ein Ende zu bereiten.

Neben der Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ist auch die Forderung des tbb nach zeit- und inhaltsgleicher Übertragung der Tarifergebnisse auf die Beamten noch offen.

V.i.S.d.P.: Helmut Liebermann (0172-8949046)

pressediens